

Sorglos in den Ruhestand





Einleitung

1 Zwischen Arbeit und Rente: Fragen über Fragen

Emotionen und Erwartungen sind individuell.
Finanzielle Veränderungen sind immer zu erwarten.



Erhalte ich Altersrente oder Sozialhilfe?
Oder Beides?
Wann gehe ich in Rente?



Rente – die Grundlagen

2 Drei-Säulen-Modell der Altersvorsorge

Säule 1: Gesetzliche Altersvorsorge	Säule 2: Betriebliche Altersvorsorge	Säule 3: Private Altersvorsorge
<p>Pflichtversicherung Die Beiträge teilen sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer je zur Hälfte.</p>	<p>Betriebsrente Teile des Gehalts des Arbeitnehmers werden angespart. Die staatliche Förderung kann nutzen.</p>	<p>Individuelles Schutzpaket Die Beiträge zahlt der Arbeitnehmer selbst. Es gibt verschiedene, zum Teil staatlich geförderte Geldanlageformen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> → gesetzliche Rentenversicherung der Arbeitnehmer/-innen → berufsständische Alterssicherungssysteme → Künstlersozialkasse → Beamtenversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> → Arbeitnehmer/-innen in der Privatwirtschaft → Angestellte im öffentlichen Dienst → geringfügig Beschäftigte 	<ul style="list-style-type: none"> → private Rentenversicherung → Fondsparpläne → Banksparpläne
<p>Finanzierung: Umlageverfahren</p>	<p>Finanzierung: Kapitaldeckungsverfahren</p>	<p>Finanzierung: Kapitaldeckungsverfahren</p>

Quelle: Praxishandbuch für Finanzkompetenz im Älterwerden

Anspruch auf die gesetzliche Altersrente besteht bei **Erreichen der Altersgrenze** und nach einer **Mindestversicherungszeit von 5 Jahren**.

Die Altersgrenze steigt seit 2012 stufenweise von 65 auf 67 Jahre. Für alle nach 1963 Geborenen beträgt **ab 2031** die Altersgrenze **67 Jahre**.



Der Rentenanspruch ist zwingend notwendig. Spätestens **drei Monate vor Rentenanspruch** sollte er gestellt werden! So erhält man die erste Zahlung direkt im Folgemonat nach Erreichen der Altersgrenze.

Versicherungsnummer
10 300671 O 347, (000-00)

 Deutsche
Rentenversicherung
Bund

Hauptverwaltung

Ruhrstr. 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 0800-100049070
Telefax 030 665-27240
E-Mail
drv@drv-bund.de
Homepage
www.deutsche-rentenversicherung-
-bund.de

Datum: 16.01.2018

Deutsche Rentenversicherung Bund - 10704 Berlin

Herrn
Max Mustermann
Ruhrstr. 2
10709 Berlin

Beispielbrief

Renteninformation 2018

Ihre Renteninformation

Sehr geehrter Herr Mustermann,

in dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 01.09.1987 bis zum 31.12.2017 gespeicherten Daten, den Versorgungsausgleich und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde am **01.07.2038** beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind. Auf der Rückseite finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

Rente wegen voller Erwerbsminderung

Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

1.752,74 EUR

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente

Ihre bislang erreichte Rentenanwartschaft entspräche nach heutigem Stand einer monatlichen Rente von:

1.207,69 EUR

Sollten bis zum Rentenbeginn Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Rentenanpassungen von uns eine monatliche Rente von:

2.334,21 EUR

Rentenanpassung

Aufgrund zukünftiger Rentenanpassungen kann die errechnete Rente in Höhe von 2.334,21 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 2.870 EUR. Bei einem jährlichen Anpassungssatz von 2 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 3.530 EUR.

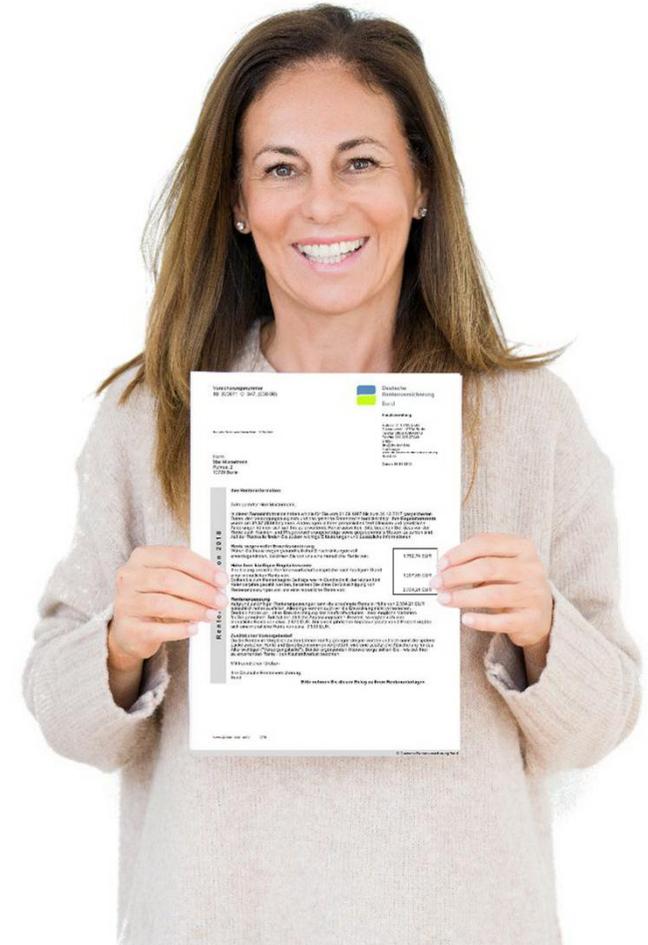
Zusätzlicher Vorsorgebedarf

Da die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und sich somit die spätere Lücke zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert, wird eine zusätzliche Absicherung für das Alter wichtiger ("Versorgungslücke"). Bei der ergänzenden Altersvorsorge sollten Sie - wie bei Ihrer zu erwartenden Rente - den Kaufkraftverlust beachten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Rentenversicherung
Bund

Bitte nehmen Sie diesen Beleg zu Ihren Rentenunterlagen.



Müssen Senioren ihre gesetzliche Rente versteuern?

ja,
vollständig

richtet sich nach
Jahrgang und
Höhe

nein

1

Rentenhöhe – was schätzen Sie?

Wie viel Rente bekommt ein **Durchschnittsverdiener**, der zum 1.7.2019 in Rente gegangen ist und **volle 45 Jahre** in die Rentenversicherung eingezahlt hat?





Claudia & Frank

Frank Meyer ist **57 Jahre** alt und arbeitet seit 32 Jahren in Vollzeit als **Sachbearbeiter** bei einer Versicherung. Er fährt mit dem Auto zur Arbeit.



Claudia Meyer ist **55 Jahre** alt und arbeitet 30 Wochenstunden als **Arzthelferin**. Sie fährt mit dem Rad zur Arbeitsstelle.

Ihre Kinder sind berufstätig und benötigen keinen Unterhalt mehr. Frank und Claudia leben allein in einer **4-Zimmer-Wohnung**. Sie haben ein **Auto** und zahlen einen **Kredit** ab.

3

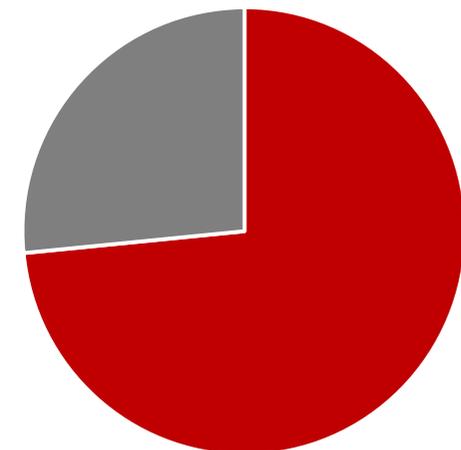
Beide arbeiten: Budgetplan 1

Einnahmen	
Lohn (netto)	2.700 €
Lohn (netto)	1.800 €
Summe	4.500 €

Ausgaben	
Haushaltsbezogen	1.235 €
Personenbezogen	1.380 €
Sonstiges	690 €
Summe	3.305 €

Einnahmen	4.500 €
Ausgaben	3.305 €
Budget	1.195 €

Wenn Frank und Claudia beide arbeiten, bleibt von den Einnahmen rund ein Viertel als Überschuss.



■ Ausgaben ■ Überschuss

Ausgaben im Detail

3

Beide arbeiten: Budgetplan 1

Ausgaben	
Haushaltsbezogen	1.235 €
Personenbezogen	1.380 €
Sonstiges	690 €
Summe	3.305 €

Ausgaben im Detail

Ausgaben im Detail (Arbeit)	
<i>Haushaltsbezogen</i>	
Miete	1.100 €
Strom	70 €
Anschaffungen, Reparaturen	50 €
Reinigungs- und Waschmittel	15 €
Zwischensumme	1.235 €
<i>Personenbezogen</i>	
Ernährung	480 €
Mobilität (mit PKW)	340 €
Handy, Internet	70 €
Körper- und Gesundheitspflege	70 €
Kleidung, Schuhe	120 €
Bildung, Freizeit, Hobbys	150 €
Reisen	150 €
Zwischensumme	1.380 €
<i>Sonstiges</i>	
Personen- und Sachversicherung	60 €
Geldgeschenke, Spenden	50 €
Geldanlage, Rücklage	100 €
Kreditrate	480 €
Zwischensumme	690 €

3

Beide gehen in Rente: Budgetplan 2

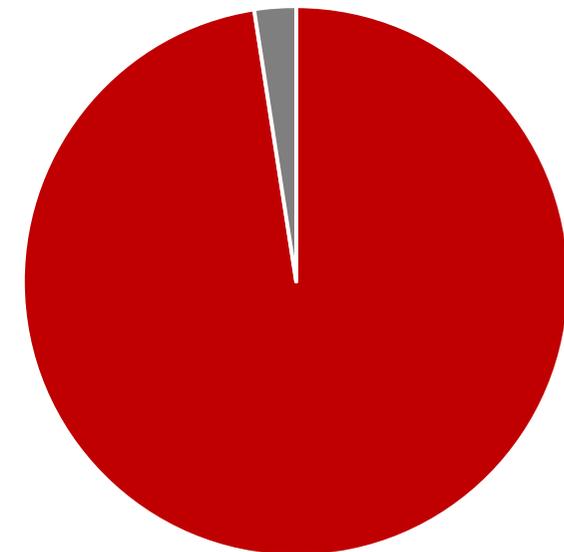
Frank und Claudia Meyer gehen regulär in Altersrente. Der Kredit ist getilgt, sie schließen eine Sterbeversicherung ab. Sie nehmen keine Geldanlage mehr vor.

Einnahmen	2.780 €
Ausgaben	2.710 €
Budget	70 €

Einnahmen	
Rente	1.600 €
Rente	1.000 €
Betriebsrente	180 €
Gesamt	2.780 €

Ausgaben	
Haushaltsbezogen	1.245 €
Personenbezogen	1.345 €
Sonstiges	120 €
Summe	2.710 €

Wenn Frank und Claudia beide regulär in Rente gehen, schrumpft der Überschuss auf 70€.



■ Ausgaben ■ Überschuss

Ausgaben (Rente)

Ausgaben (Arbeit)

3

Beide gehen in Rente: Budgetplan 2

Ausgaben	
Haushaltsbezogen	1.245 €
Personenbezogen	1.345 €
Sonstiges	120 €
Summe	2.710 €

Ausgaben (Rente)

Ausgaben (Arbeit)

Ausgaben im Detail (Regelrente)	
<i>Haushaltsbezogen</i>	
Miete	1.100 €
Strom	90 €
Anschaffungen, Reparaturen	40 €
Reinigungs- und Waschmittel	15 €
Zwischensumme	1.245 €
<i>Personenbezogen</i>	
Ernährung	420 €
Mobilität (mit PKW)	340 €
Handy, Internet	70 €
Körper- und Gesundheitspflege	50 €
Kleidung, Schuhe	65 €
Bildung, Freizeit, Hobbys	200 €
Reisen	200 €
Zwischensumme	1.345 €
<i>Sonstiges</i>	
Personen- und Sachversicherung	90 €
Geldgeschenke, Spenden	30 €
Zwischensumme	120 €

Ausgaben im Detail (Arbeit)	
<i>Haushaltsbezogen</i>	
Miete	1.100 €
Strom	70 €
Anschaffungen, Reparaturen	50 €
Reinigungs- und Waschmittel	15 €
Zwischensumme	1.235 €
<i>Personenbezogen</i>	
Ernährung	480 €
Mobilität (mit PKW)	340 €
Handy, Internet	70 €
Körper- und Gesundheitspflege	70 €
Kleidung, Schuhe	120 €
Bildung, Freizeit, Hobbys	150 €
Reisen	150 €
Zwischensumme	1.380 €
<i>Sonstiges</i>	
Personen- und Sachversicherung	60 €
Geldgeschenke, Spenden	50 €
Geldanlage, Rücklage	100 €
Kreditrate	480 €
Zwischensumme	690 €

3

Zeitpunkte für den Rentenbeginn

- **Früher:** Vorruhestand und Altersteilzeit
- **Pünktlich:** Regelaltersgrenze
- **Später:** Renteneintritt verschieben



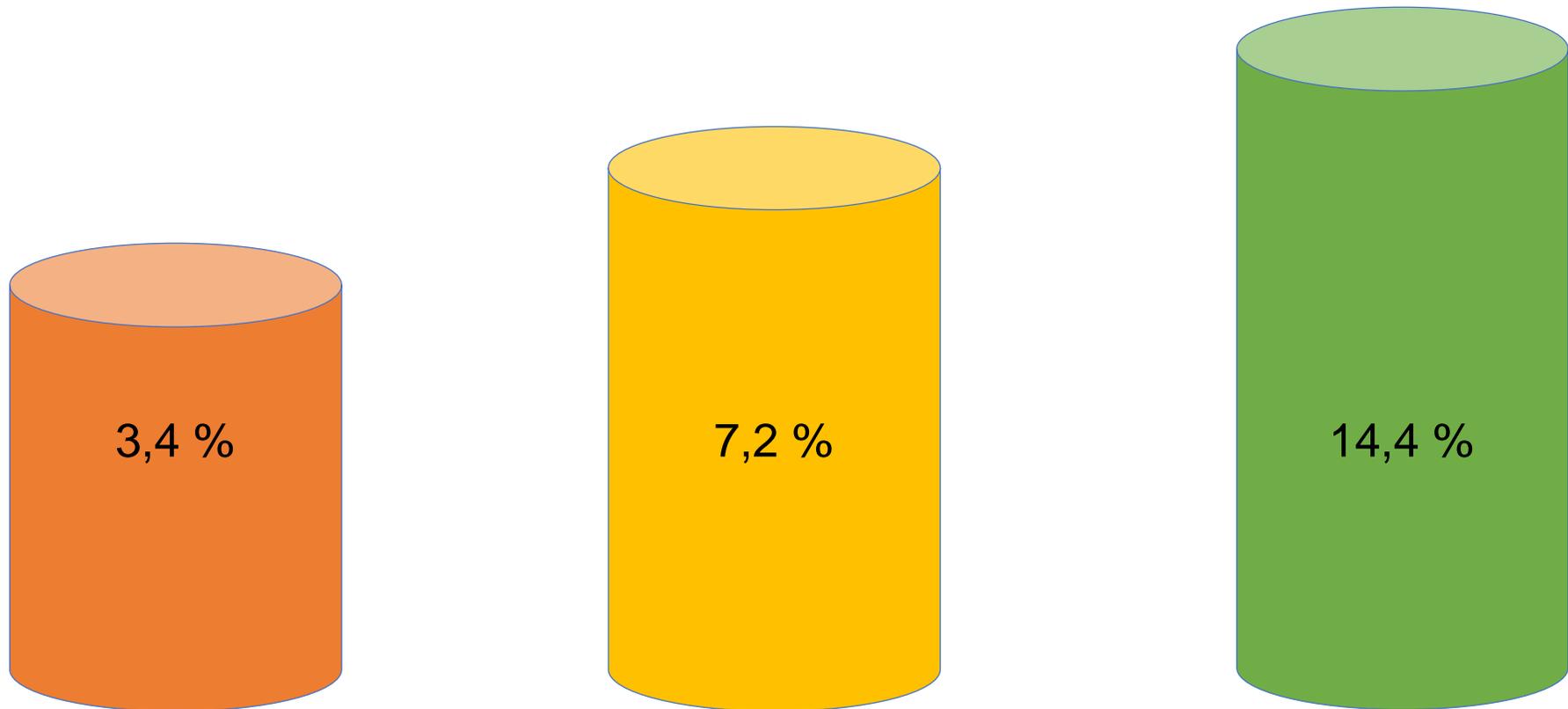
3 Vorruhestand: Budgetplan 3

Claudia und Frank Meyer haben nach der Berufstätigkeit noch viel vor. Gerne würden sie mit einem **Wohnmobil durch Europa** touren. Aber erst mit 67?



Sie lassen sich ausrechnen, welche Einbußen sie bei der gesetzlichen Rente in Kauf nehmen müssen, wenn **Frank zwei Jahre vor der Regelaltersrente** in Ruhestand geht und **Claudia bereits 4 Jahre früher**.

Welche Rentenkürzung muss ein heute 40-Jähriger hinnehmen, wenn er mit 63 in den Ruhestand geht?



Ab **35 Jahren Versicherungszeit** kann man vor Erreichen der Altersgrenze in Rente gehen. Damit verbundene **Abschläge** (0,3 % p. M.) können mit Einzahlungen ausgeglichen werden.

Ab **45 Jahren Versicherungszeit** kann man **ohne Abschläge** vor Erreichen der Altersgrenze Rente beziehen.
Ein Zuverdienst ist nur begrenzt möglich!

3 Vorruhestand mit Zuverdienst: Budgetplan 4

Herr Meyer befindet sich nun im Vorruhestand. Als Experte für Versicherungsfragen spricht ihn jedoch sein ehemaliger Arbeitgeber auf eine **Nebentätigkeit** an.



Für den Zeitraum von **2 Jahren** unterstützt er mit **5 Stunden pro Woche** die Einarbeitung einer neuen Fachkraft und steht dieser beratend zur Seite. Dafür erhält er **350 € pro Monat**.

3

Zuverdienst: Wie viel ist erlaubt?

Wie viel darf im Vorruhestand maximal hinzuverdient werden?

450 €



525 €



unbegrenzt



3 Renteneintritt verschieben: Budgetplan 5

Jeder Monat Berufstätigkeit nach Erreichen der Regelaltersgrenze erhöht die monatliche Rentenzahlung um **0,5 %**, **pro Jahr also um 6%!**



Als Frank Meyer die **Regelaltersgrenze** erreicht, fühlt er sich **topfit**. Sein Chef baut auf sein Wissen und seine Erfahrung.

Daher entscheidet sich Frank erst **zwei Jahre später in Rente** zu gehen, wenn auch Claudia die Regelaltersgrenze erreicht haben wird.



Einnahmen und Ausgaben

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Einkommen zu erhöhen:

- **Hinzuverdienst**
- **Wohngeld:** Anspruch prüfen
- **Ergänzende Grundsicherung:** Anspruch prüfen



4 Ausgaben: Wie verändern sie sich im Ruhestand?

Ausgabenbereich	Änderung
Wohnung	<ul style="list-style-type: none"> ↑ Umbaukosten ↓ Umzug in ggf. kleinere Wohnung
Heizung/Strom	<ul style="list-style-type: none"> ↑ höherer Bedarf durch längere Anwesenheit
Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> ↑ zunehmender Stellenwert ↑ gesundheitsbedingte Diätkost ↓ seltener auswärts
Hausarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ↑ Inanspruchnahme von Dienstleistungen
Kleidung	<ul style="list-style-type: none"> ↓ geringerer Bedarf
Schuhe	<ul style="list-style-type: none"> ↑ Spezialbedarf
Körper- und Gesundheitspflege	<ul style="list-style-type: none"> ↑ Mehrbedarf bei Beeinträchtigungen ↑ Inanspruchnahme von Dienstleistungen ↑ Pflege- und Betreuungskosten
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> ↑ Hausnotruf
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> ↓ Wegfall/Reduktion Fahrtkosten (Seniorentarif)
Versicherungen	<ul style="list-style-type: none"> ↓ teilweise Kündigung/Umwandlung möglich
Bildung/Freizeit	<ul style="list-style-type: none"> ↑ verstärkte Freizeitgestaltung

Eine **Übersicht über die finanzielle Situation** verschafft Klarheit und entlarvt potentielle Schuldenfallen. Versorgungslücken werden aufgedeckt und **Sparmöglichkeiten** werden deutlich.

Im Ruhestand benötigen wir **ungefähr 80% unserer bisherigen Netto-Einnahmen**, um unseren Lebensstandard halten zu können!

Ausgaben (Rente)

Ausgaben (Arbeit)



4

Budgetplanung

Ausgaben (Rente)

Ausgaben (Arbeit)

Ausgaben im Detail (Regelrente)	
<i>Haushaltsbezogen</i>	
Miete	1.100 €
Strom	90 €
Anschaffungen, Reparaturen	40 €
Reinigungs- und Waschmittel	15 €
Zwischensumme	1.245 €
<i>Personenbezogen</i>	
Ernährung	420 €
Mobilität (mit PKW)	340 €
Handy, Internet	70 €
Körper- und Gesundheitspflege	50 €
Kleidung, Schuhe	65 €
Bildung, Freizeit, Hobbys	200 €
Reisen	200 €
Zwischensumme	1.345 €
<i>Sonstiges</i>	
Personen- und Sachversicherung	90 €
Geldgeschenke, Spenden	30 €
Zwischensumme	120 €

Ausgaben im Detail (Arbeit)	
<i>Haushaltsbezogen</i>	
Miete	1.100 €
Strom	70 €
Anschaffungen, Reparaturen	50 €
Reinigungs- und Waschmittel	15 €
Zwischensumme	1.235 €
<i>Personenbezogen</i>	
Ernährung	480 €
Mobilität (mit PKW)	340 €
Handy, Internet	70 €
Körper- und Gesundheitspflege	70 €
Kleidung, Schuhe	120 €
Bildung, Freizeit, Hobbys	150 €
Reisen	150 €
Zwischensumme	1.380 €
<i>Sonstiges</i>	
Personen- und Sachversicherung	60 €
Geldgeschenke, Spenden	50 €
Geldanlage, Rücklage	100 €
Kreditrate	480 €
Zwischensumme	690 €

1

Bereits heute an morgen denken?

1986



2020

*„Denn, eins ist sicher,
die Rente“*

Norbert Blüm
Bundesarbeitsminister 1986

Bereits jetzt **nur 50%** des
letzten Nettoeinkommens!

- **Wohnsituation** überdenken (kleinere Wohnung, Mehrgenerationenhaus, ...)
- **Private Versicherungen** auf Notwendigkeit und Kosten überprüfen
- **Weitere Stellschrauben: Tarifwechsel** (Verträge: Strom, Gas, Kommunikation, Nahverkehr), Befreiung Zuzahlung

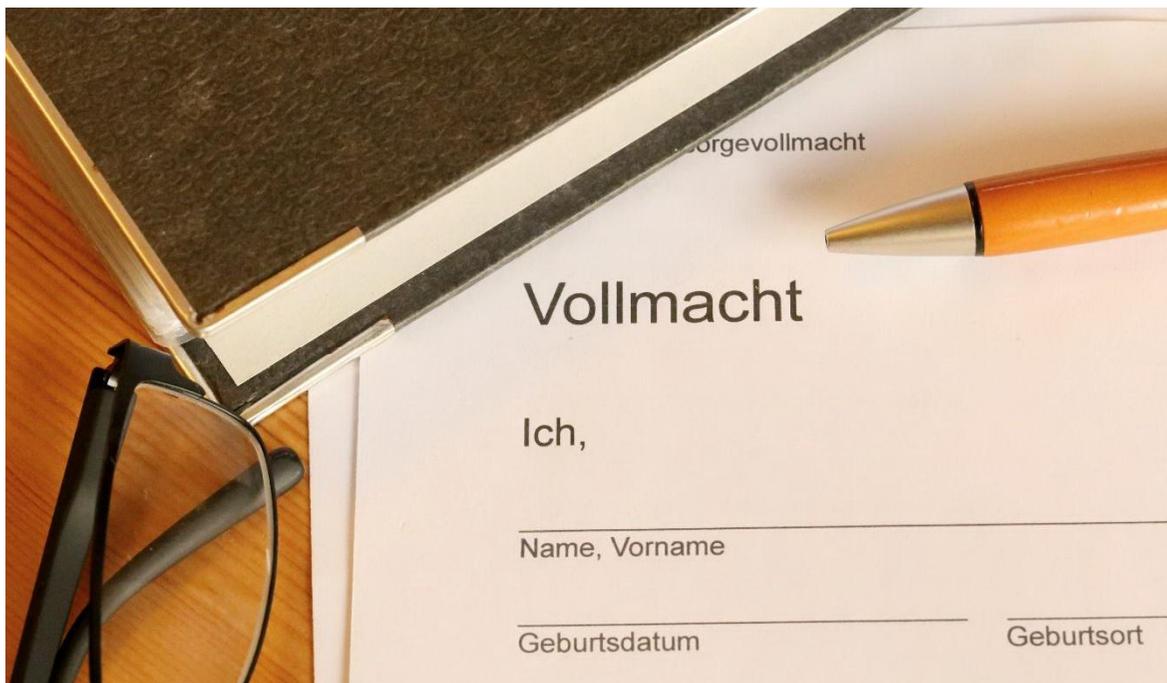
Frank und Claudia ziehen in eine **kleinere Wohnung** mit 3 Zimmern. Die Miete pro m² liegt etwas höher als bisher, aber die Nebenkosten sind deutlich niedriger und die Wohnung ist altersgerecht ausgestattet. Insgesamt können die Meyers so **150 € einsparen**.



4

An was sollte ich noch denken?

- **Heimunterbringung** des Partners/der Partnerin
- **Tod** des Partners/der Partnerin
- **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**





Hilfetools

5 Hilfetools

- **Haushaltsbuch** oder Excel-Tabelle
- **Budgetplaner-App**, z. B. „Mein Budget – Ausgaben im Griff“ (kostenlos) der „Stiftung Deutschland im Plus“

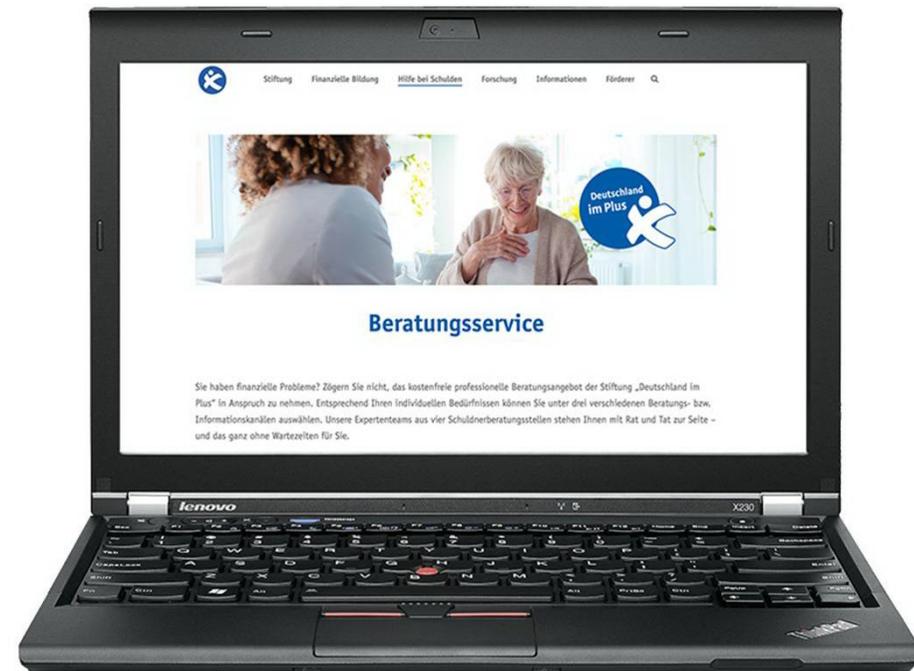


5 Beratung und Hilfe: Stiftung

Kostenloser Beratungsservice der Stiftung „Deutschland im Plus“ bei finanziellen Schieflagen oder Unterstützung bei der Budgetplanung:

→ gebührenfreie Hotline 0800 503 58 51

→ [Onlineberatung](#)



5 Beratung und Hilfe: weitere Ansprechpartner

Deutsche Rentenversicherung	Ombudsmann für Versicherungen	Verbraucherzentrale
Informationen und persönliche Beratung rund um die gesetzliche Rentenversicherung	Hilfe bei Problemen mit Versicherern, Schlichtung	Informationen und persönliche Beratung rund um die Rente und Altersvorsorge
www.deutsche-rentenversicherung.de 0800 10 00 48 00	www.versicherungsombudsmann.de	www.verbraucherzentrale.de
		

- [Praxishandbuch für Finanzkompetenz im Älterwerden](#) (PDF)
- [Deutsche Rentenversicherung](#)
- [Schuldenfrei im Alter – Ratgeber der BAGSO](#) (PDF)
- [Wohngeldrechner](#) des BMI
- [Finanztipp: Hinzuverdienstgrenze Rente](#)

DANKE für Ihre Aufmerksamkeit!



Folie 1: Krakenimages.com, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Folie 3: Krakenimages.com, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Folie 6: Krakenimages.com, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Folie 7: Krakenimages.com, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Folie 11: Krakenimages.com, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Folie 16: Krakenimages.com, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Folie 16: photosync, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Folie 17: Krakenimages.com, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Folie 20: Krakenimages.com, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Folie 22: Krakenimages.com, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Folie 30: Krakenimages.com, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Folie 31: Palatinate Stock, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Folie 38: Krakenimages.com, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com